

JOURNAL

Ein erster Blick Richtung 2021

Lesen Sie im aktuellen
Fondsjournal ...

- ... dass Europa diskutiert und Asien eine Freihandelszone gründet und
- ... welche Aktionen wir in verschiedenen Fonds gesetzt haben.



Sehr geehrte Damen und Herren!

2020 bleibt ein bemerkenswertes Börsenjahr. Absturz, Gegenbewegung, Branchenrotationen – und mit Politik und Notenbanken mächtige externe Einflussfaktoren. Realität versus Liquidität. Die Inhalte vieler Börsenlehrbücher, zusammengedampft auf elf Monate. „Zu viel Risiko, zu wenig Performance“ – so die diametral verschiedenen Anlegerfragen im März und im November. Jeder Monat hat seine eigene Geschichte. Und Monat für Monat ist es Aufgabe der Geldanlage, in der Fülle der Tagesinformationen erstens den Blick fürs Wesentliche zu bewahren und zweitens, was noch wichtiger ist, alles durch die Frontscheibe mit dem Blick in die Zukunft zu betrachten. Der Blick in den Rückspiegel ist denkbar leicht, hilft aber nicht weiter. Wir werden daher auch in diesem Monatskommentar nicht nochmals die US-Wahl oder den zweiten regionalen Lock-Down diskutieren. Wir bleiben auch, so wie in allen bisherigen Ausgaben unseres Monatskommentars, ohne Corona-Grafik. Nicht weil das alles nicht wichtig wäre, sondern weil es Ihnen aus der täglichen Medienflut ohnehin bekannt ist und es keinen Mehrwert bringt, dies in Börsenkommentaren zu wiederholen. Mein Wort des Monats ist dagegen noch zu wenig präsent – aber historisch: „RCEP – Regional Comprehensive Economic Partnership.“

RCEP?

Australien, Brunei, China, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Südkorea, Thailand, Vietnam. Diese Länder haben sich im November auf ein Freihandelsabkommen geeinigt. Ein historischer Schritt mit noch unterschätzter Langfristwirkung. In der Region Asien-Pazifik entsteht ein mächtiger Binnenmarkt mit weniger Zöllen und mehr gegenseitiger Öffnung. Die Liste der Länder mag kurz erscheinen, steht aber für etwa 30 % der Weltbevölkerung und auch für etwa 30 % der Weltwirtschaftsleistung. Macht und Einfluss von China werden dadurch wohl einmal mehr gestärkt werden. Auch dass China und Japan Teil einer gemeinsamen Freihandelszone sind, ist im historischen Kontext sehr bemerkenswert.

In der europäischen Medienwelt fand diese Übereinkunft nicht den gebührenden Platz in der Berichterstattung. Das kann daran liegen, dass gerade der Streit mit Polen und Ungarn über das EU-Finanzpaketes im Vordergrund stand...

DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN...

Um Antworten mit Mehrwert in der Geldanlage zu bekommen, ist es im ersten Schritt wichtig, die richtigen Fragen zu stellen. Der erste Gedanke ist oft auf den ersten Blick logisch, bei näherer Betrachtung aber ein Irrweg.

Die falsche Frage: **SIND AKTIEN NICHT SCHON VIEL ZU TEUER?**

Grundsätzlich gibt es nicht „DEN“ Aktienmarkt. Es ist ein Gemisch aus Branchen, Unternehmen und Einzelsituationen. Im Blick in den Rückspiegel mag vieles teuer erscheinen. Aber egal ob Aktien, Anleihen, Immobilien. Basis jeder Bewertungsfrage ist der Zins. Nehmen wir als Beispiel die Rendite des symbolisch wohl risikolosesten Investments, der Bundesanleihe des Staates Deutschland. Die 10-jährigen Laufzeiten brachten im Jahr 2000 eine Rendite von etwa 6 %, im Jahr 2010 von etwa 3 % und im Jahr 2020 liegen die Renditen im deutlich negativen Bereich. Überspitzt formuliert: Eine Dividende eines Unternehmens von 3 % war im Jahr 2000 in der relativen Betrachtung wenig attraktiv, im Jahr 2010 eine interessante Option und im Jahr 2020 im Negativzinsumfeld ein starkes positives Argument.





Genauso kann ein KGV von 15 im Jahr 2000 hoch, 2010 normal und 2020 ein Schnäppchen sein. Aktienbewertung ohne relative Zinsbetrachtung greift ganz einfach zu kurz.

Die richtige Frage lautet daher: **Sind Aktien angesichts des wohl einzementierten Nullzinsumfelds zu teuer?** Einzelne Titel und Branchen sind isoliert zu betrachten, wie immer seit es Börsen gibt. In Summe lautet aber unsere Antwort: NEIN.

Die falsche Frage: **HOLEN EUROPA UND ÖSTERREICH ENDLICH WEITER AUF?**

Länderzugehörigkeiten gehören zu den am meisten überschätzten Festlegungen des Aktienbereichs. Eine globalisierte Welt denkt in Branchen, Themen, Trends, aber nicht in Ländern. Wenn im bisherigen Jahresverlauf die holländisch-britische Royal Dutch um etwa 50 % fällt und gleichzeitig die dänische Vestas Wind, Weltmarktführer bei Windturbinen, um 70 % steigt, dann hat das nichts mit den jeweiligen Ländern zu tun. Es sind Branchentrends. Plakativ kann man das an der Börse Wien sehen. Österreich-Aktien zeigten im November erstmals seit Monaten ein klares Lebenszeichen. Wohl noch nie konnte man das so wenig mit der Lage im Inland erklären, es hat auch gar nichts damit zu tun. Die durch die Hoffnung auf rasch verfügbare Corona-Impfungen ausgelöste Gegenbewegung von abgestraften und stark von der Konjunktur abhängigen Titeln war eine internationale Reaktion. Nachdem in Wien vor allem Banken, Energie, Industrie und Immobilien den Index prägen, war in Wien diese positive Reaktion am stärksten. So wie im Frühjahr die negative Reaktion. Das „Börsenwunder“ USA dagegen war getragen von den Digitalisierungschampions um Apple, Amazon und Co. Im Börsenjargon wird eine Unterteilung in „Growth“ und „Value“ getroffen. Letzterer Stil hat über Jahre massiv underperformed, eben weil diese Branchen out waren.

Die richtige Frage lautet daher: **Hält die Bewegung von „Growth“ in Richtung „Value“ an oder war es ein temporäres Monatsereignis?** Eine breite Trendwende auszurufen, ist deutlich zu früh. Aber: Wir erwarten, dass der Value-Rückenwind noch einige Monate bis ins Jahr 2021 anhalten kann und haben uns in den diversen Strategien inzwischen neutraler und ausgewogener positioniert.

Die falsche Frage: **WARUM IGNORIEREN DIE BÖRSEN DIE WIRTSCHAFTLICHE CORONA-REALITÄT?**

Hier gilt es viele Blickwinkel zu berücksichtigen.

Erstens: Börsen bewerten selten die Information von heute. In der Regel geht der Blick mindestens sechs bis neun Monate in die Zukunft. Niemand geht von einem Wirtschaftscomeback im Jänner oder Februar 2021 aus.

Editorial



Zweitens: Die Wirtschaftswelt besteht nicht nur aus Corona-Verlierern. Es gibt auch zahlreiche Gewinner. Diese Differenzierung war 2020 ganz markant festzustellen und Übertreibungen in beide Richtungen sind Teil der Finanzmarktpsychologie und nichts Neues. Die Gründe wechseln.

Drittens: Gerade im Industriebereich kommen viele Unternehmen besser durch die Corona-Krise als man auf den ersten Blick vermuten dürfte. Viele getroffene Maßnahmen legen den Boden für eine Margenausweitung, wenn auch die Volumina wieder zurückkommen. Wann immer das auch sein mag.

Und viertens und am wichtigsten: Aktienkurse entstehen nicht aus einer Formel aus Unternehmensgewinnen, Buchwerten oder Eigenkapital. Aktienmärkte sind getrieben von Liquidität. Die Aktionen der Politik und vor allem der Notenbanken sind wesentliche Treiber. Für Geldanleger sitzt der wichtigste Mann der USA nicht im Weißen Haus, er sitzt an der Spitze der Notenbank FED. Die Notenbank-Liquidität treibt die Börse. Ein Prozess, der seinen Ursprung in der Finanzkrise 2008 hat und sich seitdem in Etappen dynamisiert hat. Nur als plastisches Beispiel: Würde der Chef der US-Notenbank morgen sagen: Alles ist gut. Wir werden 2021 keinerlei Stützungsmaßnahmen ergreifen. Die Börsen würden in einer ersten Reaktion deutlich korrigieren. Er wird es aber nicht tun...

Die richtige Frage lautet daher: **Wird die Börse die Liquidität und den Anlagedruck weiterhin höher bewerten als die Realität?** Wir meinen: JA, sie wird. Wobei das keine sonderlich neue Erkenntnis ist. Die Lehre der vergangenen Jahre: Beobachte die Unternehmen, beobachte die Wirtschaft, aber beobachte vor allem die Notenbanken. „Don´t fight the FED.“

ABWÄGEN – UND RUHIGE HAND

Wir haben im Jahresverlauf die beschriebenen Argumente abgewogen und mit ruhiger Hand entschieden und auch kommuniziert. Auch im November hat sich dies nicht geändert. Im Anleihebereich haben wir Anleihen aus Emerging-Markets zugekauft. Im Aktienbereich drehen sich unsere Überlegungen darum, wann wir den nächsten Schritt für Zukäufe setzen.

Ihr Alois Wögerbauer

3 Banken Renten-Dachfonds

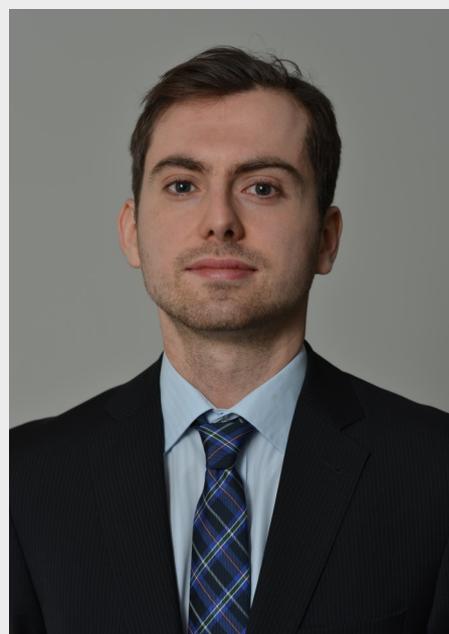
„Wir nutzen alle Asset-Klassen des Anleihebereiches“

Fondsjournal: Was waren Ihre jüngsten Aktionen im Fonds?

Rainer Haidinger: Wir nutzten die Unsicherheit im Vorfeld der US-Wahl und erhöhten im Renten-Dachfonds die Staatsanleihen-Quote, vorwiegend mittels US-Staatsanleihen. Diese „Versicherung“ wurde am Tag der Wahl gelöst und in einem ersten Schritt in Hochzinsanleihen und in sogenannte Emerging Markets-Frontier-Länder investiert, die eine Vorstufe zu den klassischen Emerging-Markets darstellen. In einem zweiten Schritt wurde zusätzlich in Wandelanleihen investiert. Diese Assetklassen erachten wir im aktuellen Umfeld von niedrigen Zinsen gekoppelt mit stark expansiver Geldpolitik der Notenbanken als sehr attraktiv. Durch das Schwinden der Unsicherheiten rund um die US-Wahl in Verbindung mit den positiven Nachrichten zum Impfstoff entwickelte sich der Renten-Dachfonds zuletzt sehr erfreulich.

Was erwarten Sie sich von 2021, vor allem mit Hinblick auf die Nullzinspolitik der Zentralbanken?

Rainer Haidinger: Als Anleihe-Fondsmanager wird man in letzter Zeit vermehrt angesprochen, ob denn Anleihen bei diesem Zinsniveau überhaupt noch Sinn machen. Dies kann aber ganz eindeutig beantwortet werden: Anleihen bleiben ein wichtiger und fester Bestandteil eines jeden ausgewogenen Portfolios. Dass ein Investment in Anleihen heutzutage anders funktioniert als noch vor einigen Jahren ist klar. Wir müssen flexibel agieren, klassisches Buy-and-Hold ist nicht mehr ertragreich genug. Hier kommt der Renten-Dachfonds ins Spiel, wir konnten heuer schnell auf verschiedene Marktumfelder reagieren und uns quer über alle Assetklassen des Anleihebereichs bewegen. Dieser Freiraum lässt uns auch sehr positiv auf nächstes Jahr blicken. Seien es regulatorische Aspekte bei Nachranganleihen von Banken oder neue Zentralbankpolitiken; wir haben für jede Situation ein passendes Produkt in der Schublade, in das wir schnell und unkompliziert investieren können.

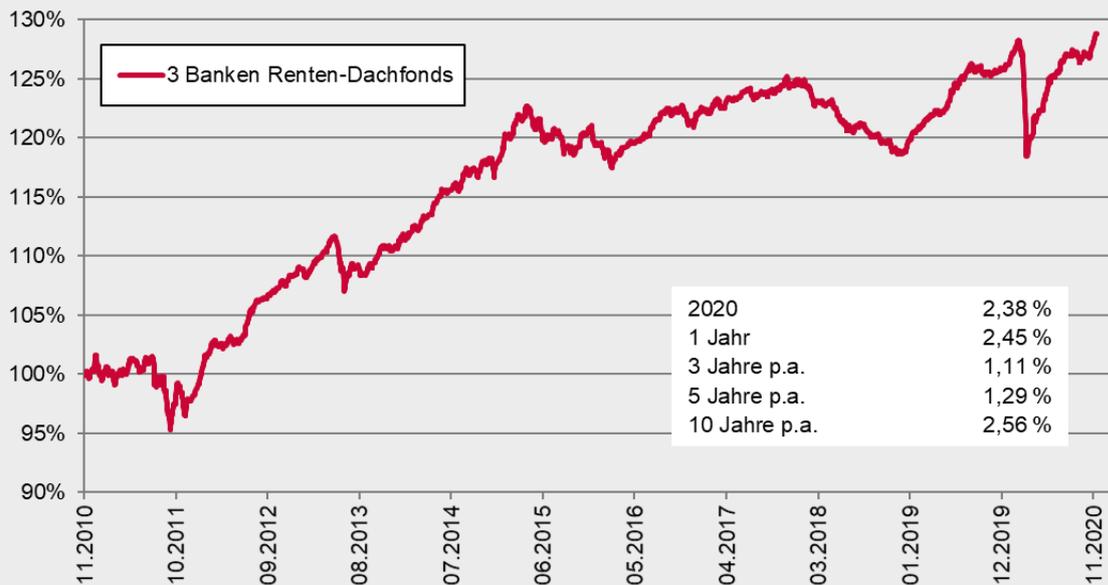


DI Mag. Rainer Haidinger
Fondsmanager Anleihen



3 Banken Renten-Dachfonds

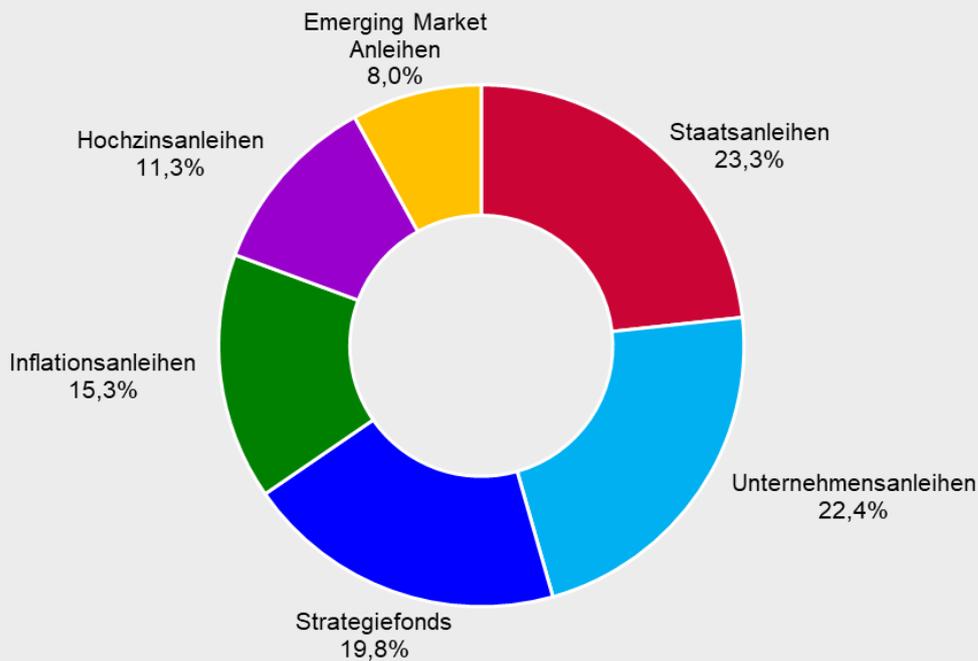
Performance 10 Jahre



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Renten-Dachfonds

Aufteilung nach Segmenten



Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Renten-Dachfonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

3 Banken Aktien-Dachfonds

„Growth oder Value? Derzeit sind wir neutraler aufgestellt“

Wie beurteilen Sie das aktuelle Umfeld?

Werner Leithenmüller: Es gab um die US-Wahl zwei Fragen zu beantworten: Wie hoch soll die Gesamtinvestitionsquote sein und in welche Stil- und Themenbereiche soll man zukünftig investieren? Am Freitag nach der Wahl schlossen wir alle Cash-Positionen, nachdem ersichtlich wurde, dass die Machtverteilung – auch unter einem neuen Präsidenten – gleichmäßig sein würde; kein sogenannter „Blue-Sweep“, was einer absoluten Machtkonzentration bei den Demokraten (Senat, Repräsentantenhaus und Präsident von einer Partei) entsprochen hätte. Von diesem Wahlausgang abgeleitet, zerstreuten sich in den Tagen nach der Wahl manche Befürchtungen wie deutlich höhere Steuern oder die Aufspaltung von großen Technologiewerten wie Google oder Amazon. Trotzdem gab es einen Favoritenwechsel. Heiß gelaufene Growth-Aktien auch aus dem Bereich der bekannten Internetgiganten legten eine bereits lang erwartete Verschnaufpause ein und Value-Titel feierten ein Comeback. Da sich Stilwechsel an den Börsen nie exakt vorhersagen lassen, haben wir uns neutraler aufgestellt als bisher und uns dezidiert weniger in die eine oder andere Richtung positioniert.

Was waren jüngste Aktionen?

Werner Leithenmüller: Hinsichtlich langfristiger Trends glauben wir, dass das Thema ESG (Environment, Social- und Governance-Anlagekriterien) erst am Beginn steht. Auch wenn es sich hierbei vordergründig noch um ein europäisches „Thema“ handelt, so schließe ich nicht aus, dass dieses Steuern und Lenken, speziell unter einem tendenziell grün orientierten demokratischen Präsidenten, auch in den USA Anklang finden wird. Zuletzt kauften wir den Berenberg Sustainable World zu und gewichteten diesen mit der Maximalquote von 15 Prozent. Auch wenn das Wachstumssegment möglicherweise unmittelbar aus den Fokus gerät, finden wir einzelne Subsektoren wie Künstliche Intelligenz sehr interessant und spannend. Eine erste Position haben wir im Echiquier Artificial Intelligence aufgebaut; weitere Schritte dürften folgen. Unser unmittelbarer Ausblick für die Märkte bleibt positiv, unter der Voraussetzung, dass im Pandemiemanagement weitere Fortschritt erzielt werden. Ein neuer US-Präsident dürfte den „Global Trade“ wieder anfachen und die eingeleitete De-Globalisierung ein Stück zurückdrängen. Emerging Markets, Zyklischer und Small-Caps sollten in diesem Umfeld davon langfristig profitieren.



Mag. Werner Leithenmüller, CPM CIIA
Fondsmanager Aktien

3 Banken Aktien-Dachfonds

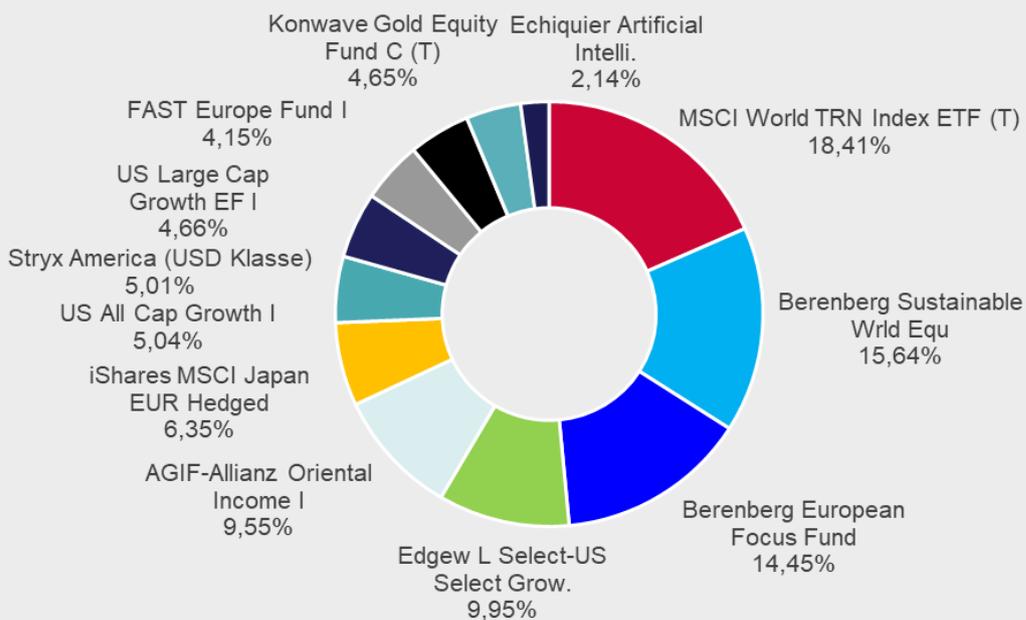
Performance 10 Jahre



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Aktien-Dachfonds

Aufteilung nach Einzelfonds



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 4,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Aktien-Dachfonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

„Unser Fokus ist ein ausgewogener Branchenmix“

Was waren die jüngsten Aktionen?

Florian Wandl: Anhand der Neupositionierung im Rahmen des Sektors „Zyklischer Konsum“ wird deutlich, wie viel Wert wir auf eine ausgewogene Ausrichtung legen. Im vergangenen Monat haben wir sowohl einen Zukauf in Zalando getätigt, als auch den italienischen Bekleidungshersteller Moncler in unseren Fonds aufgenommen. Auf den ersten Blick haben beide Unternehmen gemein, dass sie dem Bereich Mode & Fashion zuzuordnen sind. Doch die zugrundeliegenden Überlegungen unterscheiden sich substantiell. Während Zalando tendenziell von weiteren Einschränkungen des öffentlichen Lebens und Handels stärker profitieren sollte, kann Moncler bei einer möglichst raschen Rückkehr zur Normalität überproportional viel Auftrieb erhalten. Die individuellen Stärken beider Titel ergänzen sich in unserem Portfolio bestmöglich. Mit dem Kauf des Online-Versandhändlers Zalando wird unsererseits betont, dass das Zukunftspotential der Digitalisierung aus unserer Sicht noch nicht ausgeschöpft ist. Durch die krisenbedingten Erfahrungen der letzten Monate kann ein Wandel des Konsumverhaltens vom stationären Handel zu E-Commerce möglicherweise weiter beschleunigt werden. Trotz zunehmender Anstrengungen von Giganten wie Amazon in den vergangenen Jahren wächst Zalando stetig weiter. Dies kann auf gelungene Marketing-Kampagnen, Kooperationen mit zahlreichen Brands und einem Schutz vor Lieferung von Fälschungen zurückgeführt werden. Das Bekleidungsunternehmen Moncler wird hingegen dem Luxus-Segment zugeschrieben und ist vorwiegend für seine Daunenjacken bekannt. Als besonders wichtiger Markt kann China betrachtet werden.

Wie ist Ihr erster Blick auf 2021?

Florian Wandl: Klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen aus der Region Deutschland-Österreich-Schweiz hatten nach Gegenwind in den vergangenen Jahren nun eher Rückenwind. Wir meinen, dass dies ins neue Jahr hinein anhalten kann. Investments mit dem Filter Hidden-Champion, gute Marktstellung oder auch familiengeführt finden wir genug. Wir achten auch auf einen bunten Mix. Von Ziegelproduzenten, Verpackungsunternehmen, Web-Cam's bis hin zu Gesundheit und Internetapotheken ist im Fonds alles vorhanden. Wir wollen uns dennoch auf etwa 50 Titel beschränken, um die Übersichtlichkeit und Detailkenntnis abzusichern.

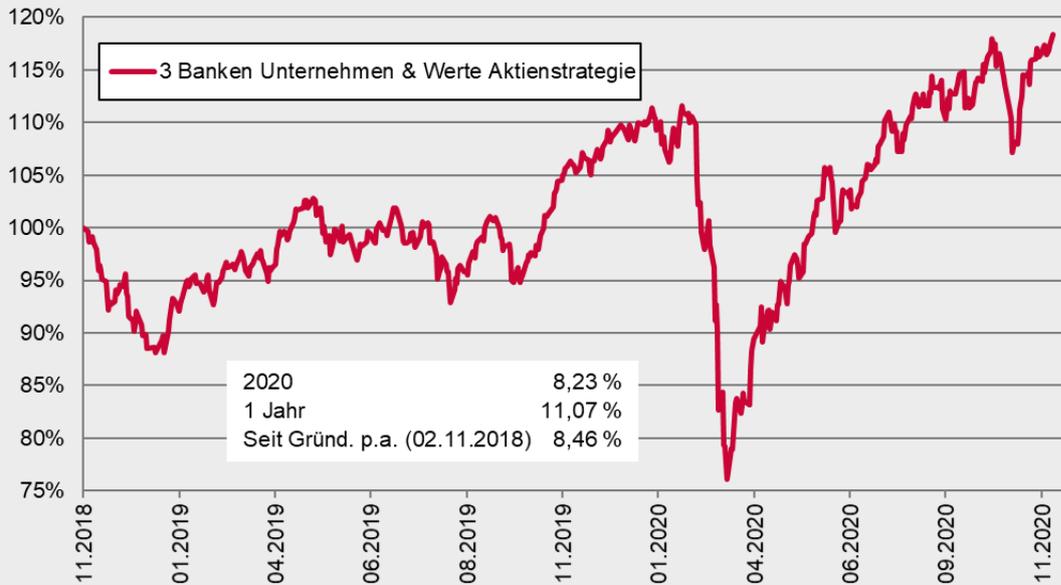


Mag. Florian Wandl
Fondsmanager Aktien



3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Performance seit Gründung (02.11.2018)



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Einzeltitel

Akasol Ag	Aurubis AG	Brenntag AG	CEWE Stiftung & Co. KGaA	Covestro AG	<ul style="list-style-type: none"> Deutschland Dänemark Frankreich Italien Luxemburg Niederlande Norwegen Österreich Polen Schweiz
Encavis AG	Gerresheimer AG	HORNBACK Holding AG & Co. KGaA	Jenoptik Ag	Kion Group Ag	
Knorr-Bremse AG	KWS SAAT SE & Co. KGaA	Merck KGaA	Nemetschek SE	Nexus AG	
NORMA Group SE	OHB Se	STO SE & Co. KGaA	Ströer SE & Co. KGaA	TeamViewer AG	
United Internet AG	Zalando SE	Rockwool International A/S	SimCorp A/S	Worldline S.A.	
De' Longhi S.p.A.	Moncler S.p.A.	Eurofins Scientific S.E.	IMCD N.V.	Just Eat Takeaway.com N.V.	
RHI Magnesita N.V.	Shop Apotheke Europe N.V.	Tomra Systems ASA	ams AG	Andritz AG	
AT & S Austria Technologie & Systemtechnik AG	Mayr-Melnhof Karton AG	Palfinger AG	Strabag SE	Wienerberger AG	
CD Projekt S.A.	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	Logitech International S.A.	Lonza Group AG	Schindler Holding AG	
SIG Combibloc Services AG	Sika AG	Straumann Holding AG	Vetropack Holding S.A.	Zur Rose Group AG	

Stichtag: 30.11.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

3 Banken Österreich-Fonds

„Wien ist klassisch Value“

Wie ist Ihr erster Blick auf 2021?

Alois Wögerbauer: Wien lag ja zuletzt am hinteren Ende der Börsentabelle, was aber weniger an Wien liegt, sondern an der Branchenzusammensetzung des Index, die mit Frankfurt, Zürich & Co nicht zu vergleichen sind. In Wien notieren vor allem Finanz, Energie, Immobilien, Industrie, aber kaum Digitalisierung, Gesundheit oder defensiver Konsum. Wir haben eben keine Nestlé, Novartis, Apple oder Amazon. Darum hinken diese Indexvergleiche. Wir leben in einer Welt der Branchen – und eine OMV ist im Vergleich zu Royal Dutch & Co voll konkurrenzfähig. Der Gegenwind für diese vier sehr zyklischen Branchen war im Jahresverlauf hoch. Wir meinen, dass sich die positive Wende des November noch fortsetzen wird. Eine Stabilisierung der Konjunkturaussichten und ein erster Schwenk der internationalen Gelder von Growth in Richtung Value helfen.

Was waren jüngste Aktionen?

Alois Wögerbauer: AT+S wurde zuletzt zu den TOP-3 Holdings des Fonds ausgebaut. Das Unternehmen ist ein international wesentlicher Player bei Leiterplatten und Substraten. Die mittelfristige Guidance bezüglich Umsatz und Marge überzeugt; das Unternehmen hat zudem in den vergangenen Jahren viele Versprechen gehalten. Viele Hardware-Produzenten melden corona-bedingt Rekordverkäufe, davon wird auch AT+S profitieren. Vergleicht man die Bewertungen des Unternehmens mit ähnlichen Unternehmen aus den USA oder aus Asien, dann merkt man eine doch hohe Diskrepanz. Dies kann und wird vor allem daran liegen, dass kaum ein internationaler Technologiefonds an der Börse Wien nach Digitalisierungsaktien sucht.

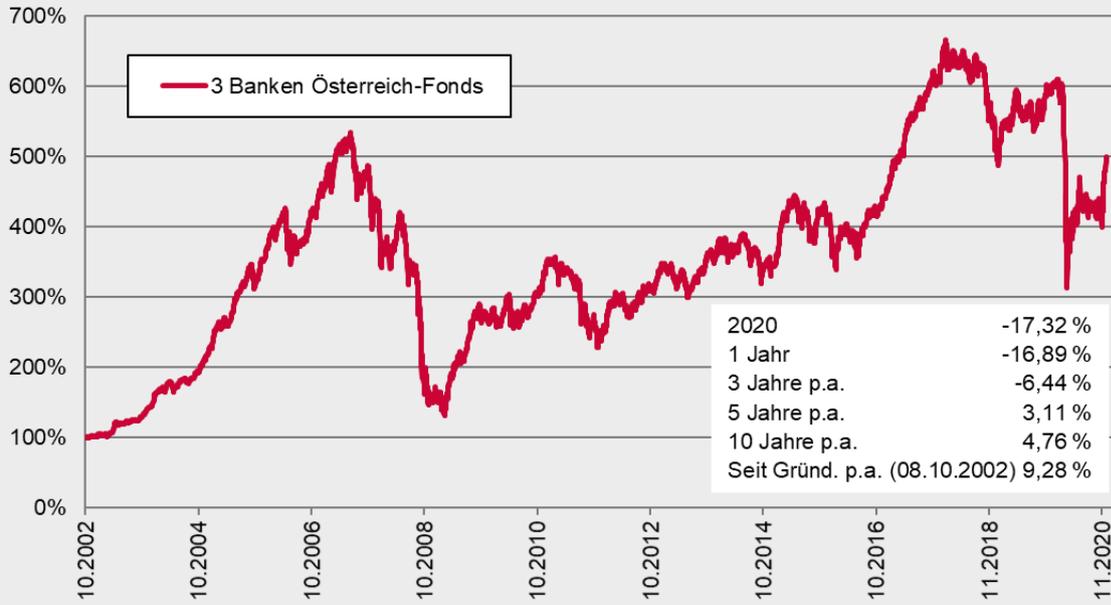


Alois Wögerbauer, CIIA
Fondsmanager des 3 Banken
Österreich-Fonds



3 Banken Österreich-Fonds

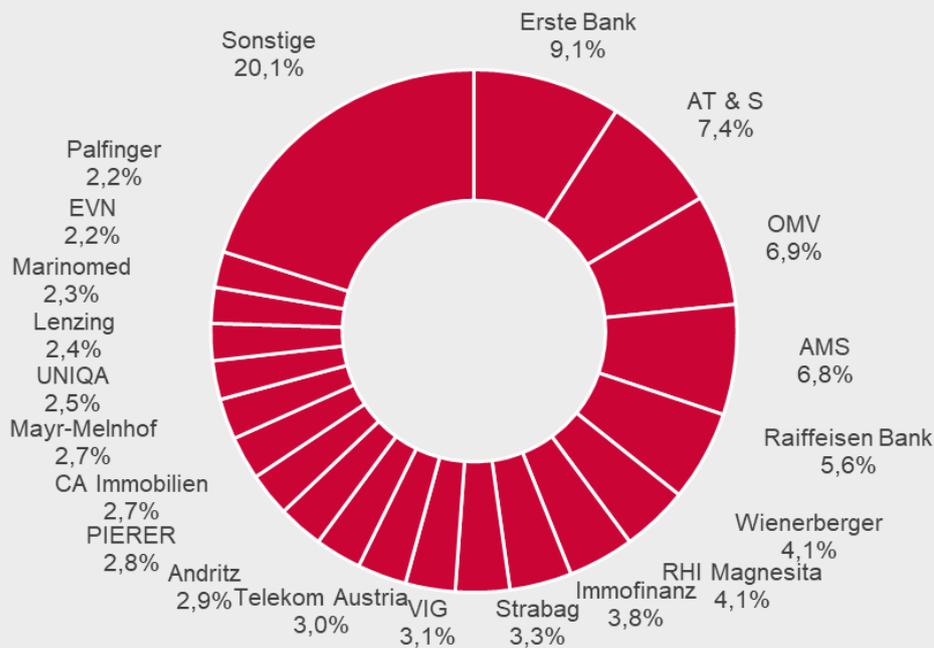
Performance seit Gründung (08.10.2002)



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Österreich-Fonds

Top Holdings



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspreisen in Höhe von 3,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds

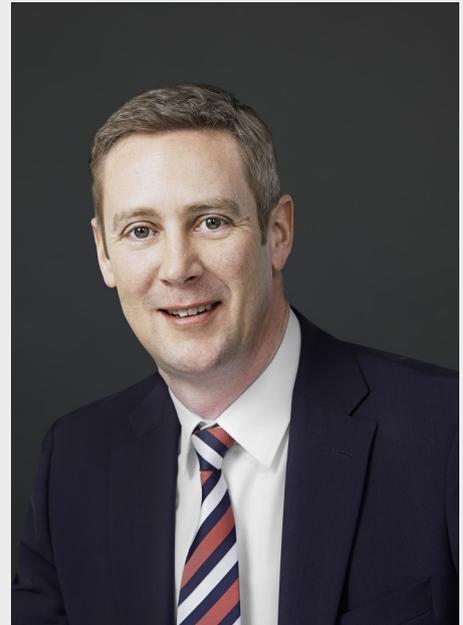
„Joe Biden bringt mehr Klimaschutz“

Wie ist Ihr erster Blick auf 2021?

Pascal Dudle: Wir haben eine positive Sicht auf die Aktienmärkte in den kommenden Monaten. Während kurzfristige Befürchtungen im Zusammenhang mit weiteren Lockdown-Maßnahmen nicht unbegründet sind, glauben wir, dass die Aussicht auf einen Covid-19-Impfstoff das Risiko weiterer, langanhaltender Unsicherheiten in vielen Wirtschaftsbereichen reduzieren dürfte. Insbesondere Europa dürfte in dem Zusammenhang besonders stark von einer Verlagerung hin zu zyklischen Sektoren profitieren. Darüber hinaus sollte die Wahl von Joe Biden zum US-Präsidenten eine deutliche Wende im Bereich Klimaschutz bedeuten und sich positiv auf Unternehmen in diesem Bereich auswirken. So stehen zum Beispiel Investitionen in ein umweltfreundliches Stromnetz und eine bessere Wasserinfrastruktur auf der Agenda.

Was waren jüngste Aktionen?

Pascal Dudle: Zwei Aktien, die wir in diesem Umfeld attraktiv finden, sind Infineon und Tetra Tech. Infineon ist ein führender Hersteller von Halbleitern für die Automobilindustrie und sollte von einer Erholung des globalen Automarktes sowie der steigenden Nachfrage nach EVs profitieren. Das US-Unternehmen Tetra Tech ist ein führender Anbieter von Beratungs- und Ingenieurleistungen mit Fokus auf Wasser-, Umwelt- und Infrastrukturprojekte und sollte entsprechend von Biden's Plan einer modernen und klimaneutralen Infrastruktur profitieren können.

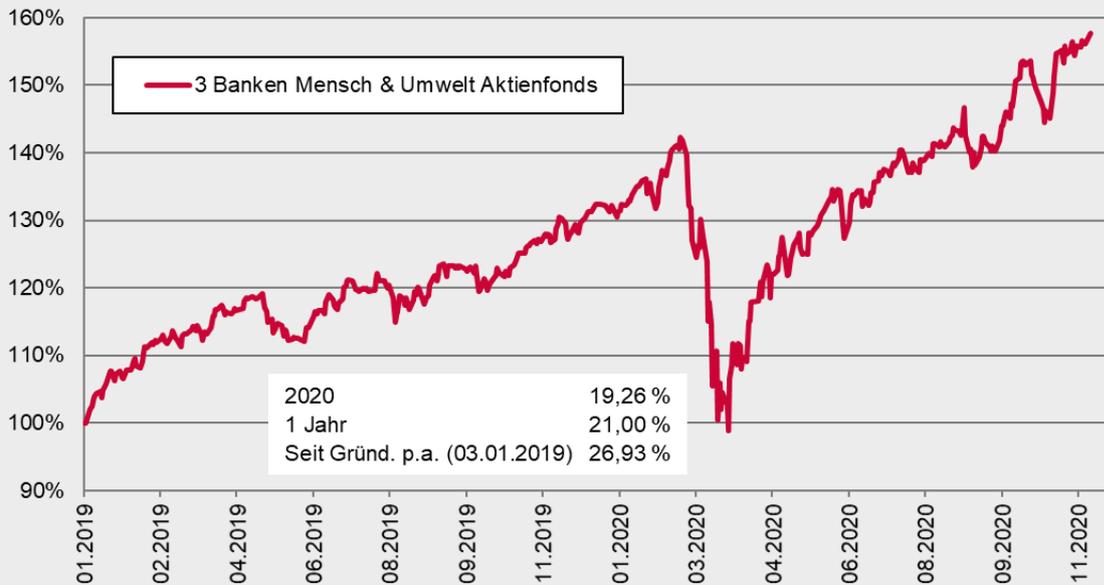


Pascal Dudle, CEFA
Head of Listed Impact Vontobel
Fondsmanager des 3 Banken
Mensch & Umwelt Aktienfonds



3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds

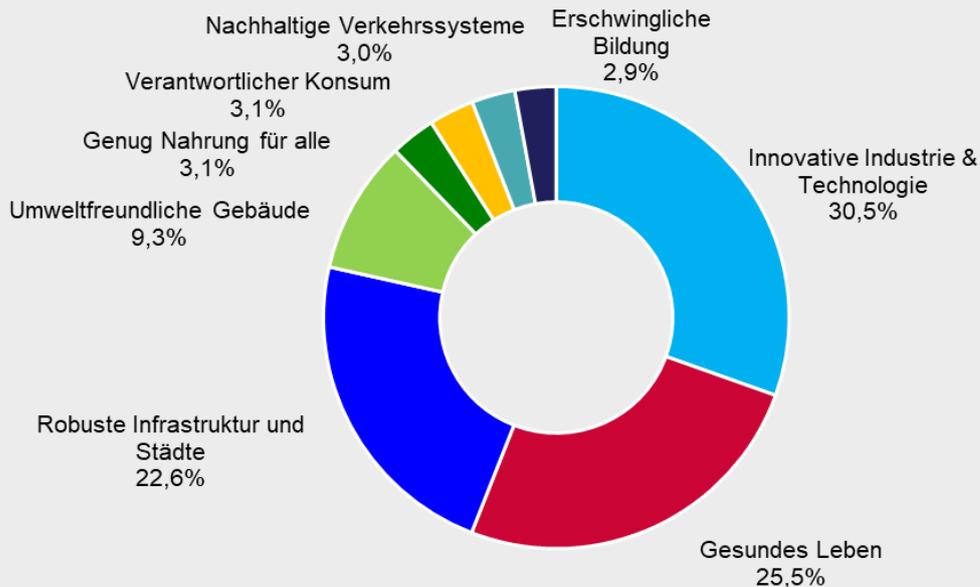
Performance seit Gründung (03.01.2019)



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds

Investmentthemen



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspreisen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

3 Banken Value-Aktienstrategie

„Die Börsen sind keine Einbahnstraße“

Wie ist die Lage bei Value-Aktien?

Peter Ganglmair: Das Segment der Value-Aktien hatte in den vergangenen Jahren einen sehr schweren Stand in der Anlegerwelt. Klassische Value-Branchen wie der Finanz- oder Energiesektor konnten gegen Amazon, Facebook, Google & Co. nicht bestehen, alleine schon wegen der Wachstumsaussichten. Befeuert durch Niedrigzinsen und passive Indexfonds stiegen diese Wachstumstitel Jahr für Jahr und es kam zu einer klaren Bewertungsausdehnung. Im Value-Segment finden sich jedoch nicht nur unterbewertete Aktien und Zykliker, sondern auch sehr viele, die der Kategorie „Epicenter-Aktien“ zuzuordnen sind. Epicenter-Aktien sind primär Unternehmen, die mittelbar von der Pandemie und den politischen Entscheidungen wie den Lockdown-Maßnahmen betroffen sind. Beispiele sind Hotelketten, Ticketanbieter, Restaurants, Themen-Parks, aber auch Softwarefirmen, die für diese genannten Bereiche tätig sind. Ausgehend vom erwarteten beziehungsweise jetzt bereits bestätigten Erfolg der Impfstoffanbieter war die Frage, ob zukünftig ein erneuter Lockdown bevorsteht oder nicht. In den USA war ein vollständiger Shutdown der Wirtschaft für uns denkunmöglich. Der zweite Lockdown in Europa ist in den Kursen ausreichend gepreist. Auch hier rechnen wir mit deutlich nachlassenden Fallzahlen und einer Neueröffnung der Wirtschaft.

Was war eine jüngste Aktion?

Peter Ganglmair: Vor diesem Hintergrund war es für uns schlüssig, bei Aktien wie Expedia, einem Online-Reisebüro, auf tiefem Niveau zuzugreifen. Das deutsche Pharmaunternehmen Biontech lieferte aussichtsreiche Daten bezüglich einem Coronaimpfstoff; alleine diese Nachrichten reichten aus, um die erwähnten „Epicenter Aktien“ nach oben zu treiben. Die Börse blickt etwa 9 bis 12 Monate in die Zukunft und ausgehend von einer erfolgreichen und verträglichen Impfung profitieren jetzt genau diese Unternehmen davon. Wie lange dieser sogenannte „Recovery-Trade“ anhält, bleibt abzuwarten. Bezogen auf das kommende Jahr sind wir für das Value-Segment vorsichtig optimistisch. Die Börse ist keine Einbahnstraße und auch wenn die US-Technologie-Firmen gegenwärtig zu Recht an den obersten Stellen der Performance-rangliste rangieren, so wird diese extreme Hausse auch wieder enden oder sich abschwächen.

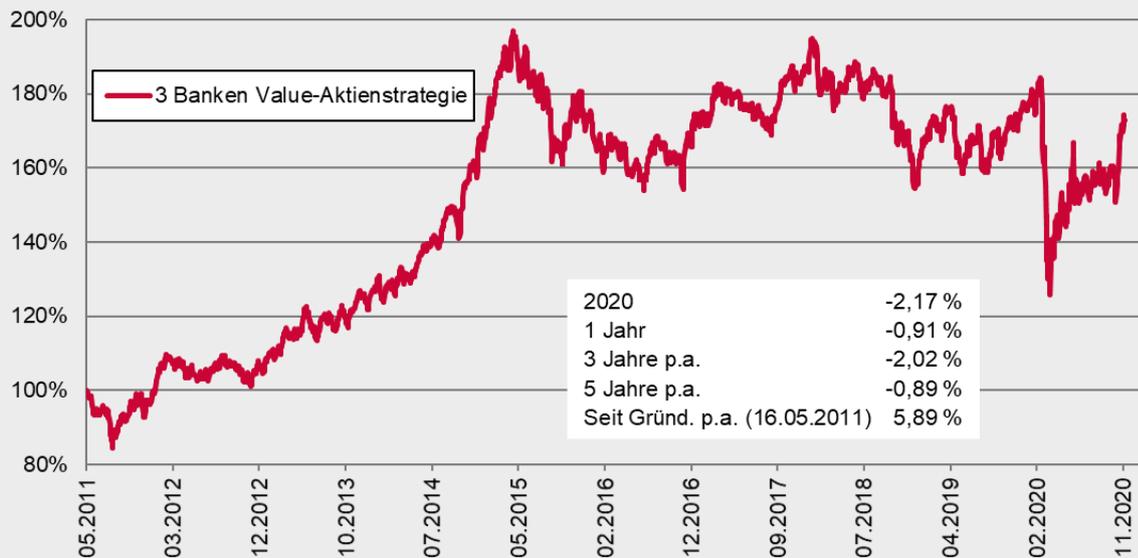


Peter Ganglmair, MBA CFTe
Fondsmanager Aktien



3 Banken Value-Aktienstrategie

Performance seit Gründung (16.05.2011)



Stichtag: 30.11.2020, Quelle: OeKB

3 Banken Value-Aktienstrategie

Einzeltitel

Archer Daniels Midland Company	The Coca-Cola Co.	Constellation Brands Inc.	PepsiCo Inc.	Bäloise Holding AG	Basiskonsumgüter
Blackrock Inc.	Macquarie Group Ltd.	Swiss Life Holding AG	T. Rowe Price Group Inc.	Voya Financial Inc.	Finanzwesen
Willis Towers Watson PLC	Aptiv PLC	Best Buy Co. Inc.	The Home Depot Inc.	Koito Mfg. Co. Ltd.	Gebrauchsgüter
MGM Resorts International	Sekisui House Ltd.	Abbott Laboratories	IQVIA Holdings Inc.	Kyowa Kirin Co. Ltd.	Gesundheitswesen
Medtronic PLC	Zimmer Biomet Holdings Inc.	ProLogis Inc.	AMETEK Inc.	Eaton Corporation PLC	Immobilien
Honeywell International Inc.	Norfolk Southern Corp.	Parker-Hannifin Corp.	TE Connectivity Ltd.	Union Pacific Corp.	Industrie
Expedia Group Inc.	Informa PLC	Telstra Corp. Ltd.	Anglo American PLC	BHP Group Ltd.	Kommunikation
Glencore PLC	Linde PLC	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	Sumitomo Chemical Co. Ltd.	Accenture PLC	Rohstoffe
Capgemini SE	Garmin Ltd.	International Business Machines Corp.	Microchip Technology Inc.	NXP Semiconductors NV	Technologie
Panasonic Corp.	Paychex Inc.	DTE Energy Co.	Exelon Corp.	Public Service Enterprise Group Inc.	Versorgung

Stichtag: 30.11.2020, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspreisen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,88 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,18 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 02.12.2019
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	11,17 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0315 02.12.2019
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	AT0000986344	8,28 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0200 02.12.2019
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,56 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0254 01.07.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,95 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,3000 02.03.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	23,48 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0838 02.03.2020
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,80 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	110,17 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,2000 02.12.2019
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,21 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 03.08.2020
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,35 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0646 03.08.2020
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	9,52 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 04.05.2020
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,22 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	29,56 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,2170 01.07.2020
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	10,21 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 15.01.2020
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	13,44 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,3500 02.03.2020
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,32 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,37 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0932 16.12.2019
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	28,33 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.04.2020
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	15,95 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	11,84 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2020
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	16,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,04 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 16.03.2020
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	13,69 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 16.03.2020

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	24,70 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0102 01.10.2020
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	31,08 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	14,36 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,98 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 03.08.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	16,32 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,96 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	111,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	19,01 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	AT0000619044	8,21 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 16.12.2019
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	AT0000619051	12,75 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 16.12.2019
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,69 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0252 02.12.2019
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,78 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,0900 02.12.2019
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,10 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	14,38 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0771 03.08.2020
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,25 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	104,29 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.06.2020
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	109,20 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 02.03.2020

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	106,63 EUR	1,25%	Ausschütter	jährlich ab 01.07.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	AT3BDIV20210	109,18 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	112,94 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	98,34 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,2000 01.10.2020
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	120,48 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	105,21 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 03.02.2020
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	125,51 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4559 01.09.2020

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,25 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0208 01.04.2020
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	111,62 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,8346 02.03.2020
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	113,74 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,8853 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	108,90 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0778 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	110,34 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,7032 02.03.2020
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	108,96 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.04.2020
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	136,40 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,6268 01.04.2020
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.500,09 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2020

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	15,75 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0140 03.02.2020
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,95 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 03.02.2020
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	18,96 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0054 01.07.2020

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2020

ANLEIHEFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,58	2,37	1,39	-0,19	0,29	-1,60
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,58	2,75	1,07	1,04	1,27	1,41
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,23	2,76	1,10	1,09	1,38	1,55
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	3,50	1,76	0,19	-0,12	0,12	0,36
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,57	2,26	0,72	0,58	0,71	0,34
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,07	4,74	2,06	2,77	2,26	2,58
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,07	4,75	2,08	2,78	2,23	2,54
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,05	0,37	-0,37	-0,57	-0,73	-0,73
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,71	1,75	0,10	-0,16	0,11	0,23
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	4,78	3,73	2,29	1,50	1,43	1,18
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	4,78	3,74	2,29	1,50	1,40	1,21
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,11	1,07	-0,18	-0,27	-3,10	-3,10
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,11	1,07	-0,18	-0,30	-3,17	-3,17

AKTIENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,26	11,06	11,24	12,47	18,22	14,76
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,94	5,32	2,61	1,10	-2,80	-3,87
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,52		2,52	3,83	2,30	0,89
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,40	5,05	1,53	-0,45	-5,86	-7,17
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,21	6,37	2,70	0,64	-9,89	-11,04
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,28	4,76	3,11	-6,44	-16,89	-17,32
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	5,70		6,89	7,17	10,08	7,92
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	8,46				11,07	8,23
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,89		-0,89	-2,02	-0,91	-2,17
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,72	4,48	-0,75	-3,59	-9,41	-11,50
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,73	4,50	-0,73	-3,56	-9,34	-11,33

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2020

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,32	9,19	8,29	11,01	13,56	12,12
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,84	3,00	4,41	1,95	4,68	0,94
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	2,07	4,25	1,98	1,24	-2,71	-5,40
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,18	2,57	1,28	1,10	2,46	2,35
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,25	2,56	1,29	1,11	2,45	2,38
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,67	3,31	1,39	1,39	-2,03	-2,98
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,70	2,46	0,82	0,68	-1,29	-1,87
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,43	8,76	5,58	7,73	7,28	5,32

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	1,82	0,59	-0,11	-1,21	-9,18	-10,95
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	1,81	0,59	-0,13	-1,20	-9,19	-11,03
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	2,85	5,02	0,10	-0,39	-15,88	-16,58
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,64	4,04	2,00	1,90	3,02	2,36
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,32	4,02	2,00	1,87	2,92	2,27
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,60	2,90	4,57	5,65	5,69	3,64
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,35		2,07	1,30	1,16	0,16
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	1,66				1,75	0,43
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,11		1,61	0,45	2,33	1,32

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) ²	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	6,63					
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	1,50%	AT3BDIV20210	16.11.2015	3,38		3,33	3,55	4,94	4,21
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	4,50			3,92	5,32	4,40
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	01.07.2015	2,37		2,10	2,26	0,24	-0,75
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	5,61			6,52	21,26	17,90
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	1,95				14,30	11,02
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	10,04				17,09	15,11

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2020

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,08	2,22	1,24	0,55	0,19	-0,14
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	7,28				3,26	1,88
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	7,27				3,24	1,86
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	5,52				2,78	1,91
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	5,52				2,76	1,90
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,59		2,95	3,18	2,12	0,96
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,88	3,65	2,95	3,18	2,12	0,96
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	2,11				1,28	0,85

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	26,93				21,00	19,26
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	10,29				7,16	6,60
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,71	7,39	4,42	7,09	4,55	3,13

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **dritten Mal** innerhalb der letzten 4 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017 und 2018)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in

Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38,

D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at